



Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung

52. Sitzung (öffentlich)

13. April 2005

Düsseldorf - Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:05 Uhr

Vorsitz: Klaus Strehl (SPD)

Stenografin: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU
Drucksache 13/2389

In Verbindung damit:

Gesetz zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/6222

1

Die Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen (siehe Drucksache 13/6904, S. 89 ff.) werden wie folgt abgestimmt:

Die Ziffern 1, 1 a, 2 und 3 werden einstimmig angenommen.

Ziffer 4 wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

Ziffer 5 wird mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimmen der FDP angenommen.

Ziffer 5 a wird einstimmig angenommen.

Ziffer 6 wird mit den Stimmen von SPD, FDP und Grünen gegen die Stimmen der CDU angenommen.

Die Ziffern 7 bis 11 werden mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

Ziffer 12 wird einstimmig angenommen.

Die Ziffern 13 und 14 werden mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

In der Gesamtabstimmung wird der Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 13/6222 in der vom Ausschuss geänderten Fassung mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

Der Gesetzentwurf der CDU Drucksache 13/2389 wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP abgelehnt.

2 Gesetz zur Neufassung des Landesplanungsgesetzes (LPIG)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/6101

In Verbindung damit:

Entwürfe der Verordnungen zum Landesplanungsgesetz

Vorlage 13/3165

13

Die Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen (siehe Drucksache 13/6906, S. 64 ff.) werden en bloc zur Abstimmung gestellt und mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

In der Gesamtabstimmung wird der Gesetzentwurf der Landesregierung in der vom Ausschuss geänderten Fassung mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

Das Einvernehmen mit Vorlage 13/3165 - Entwürfe der Verordnungen zum Landesplanungsgesetz - wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP hergestellt.

3 Regionaler Flächennutzungsplan

15

Minister Dr. Axel Horstmann (MVEL) berichtet.

4 Gesetz zur Änderung des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetzes

Gesetzentwurf

der Fraktion der SPD

der Fraktion der CDU

der Fraktion der FDP und

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 13/6743

16

Der Gesetzentwurf wird einstimmig angenommen.

5 Das betrifft jeden: Effizienz des Mitteleinsatzes bei Dichtigkeitsprüfung von privaten Entwässerungskanälen ("Hausanschlüssen")

Antrag

der Fraktion der FDP

Drucksache 13/5063

16

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung der CDU abgelehnt.

6 Rechtswidrigen Zustand beenden - Keine Duldung von rechtswidrigen Windkraftanlagen in NRW

Antrag

der Fraktion der FDP

Drucksache 13/6579

-

TOP 6 wird als erledigt betrachtet, da die Abstimmung im federführenden Wirtschaftsausschuss bereits erfolgt ist.

7 EU-Chemikalienpolitik umsetzbar gestalten - Einfluss des Landes NRW endlich nutzen!

Antrag

der Fraktion der CDU

Drucksache 13/6715

-

TOP 7 wird als erledigt betrachtet, da die Abstimmung im federführenden Wirtschaftsausschuss schon erfolgt ist.

8 TA Siedlungsabfall - Handhabung und Kompetenzen

19

Der Bericht der Landesregierung erfolgt mit Vorlage 13/3311.

**9 Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung in NRW
Vorstellung des Modellprojekts**

-

Die Landesregierung berichtet mit Vorlage 13/3315.

nisteriums und des ILS am 22. April in Düsseldorf einladen. Dort werden diese Planungen genauer vorgestellt und diskutiert.

4 Gesetz zur Änderung des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetzes

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD
der Fraktion der CDU
der Fraktion der FDP und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 13/6743

Der **Vorsitzende** teilt mit, dieser Gesetzentwurf sei vom Plenum in seiner Sitzung am 17. März 2005 an den Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung zur Beratung überwiesen worden.

Abstimmungsergebnis siehe Beschlussprotokoll.

5 Das betrifft jeden: Effizienz des Mitteleinsatzes bei Dichtigkeitsprüfung von privaten Entwässerungskanälen ("Hausanschlüssen")

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 13/5063

Der **Vorsitzende** teilt mit, der Antrag sei vom Plenum in seiner Sitzung am 10. März 2005 an den Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung - federführend -, den Ausschuss für Städtebau und Wohnungswesen, den Ausschuss für Kommunalpolitik, den Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie sowie den Haushalts- und Finanzausschuss zur Mitberatung überwiesen worden.

Der Ausschuss für Kommunalpolitik sowie der Ausschuss für Städtebau und Wohnungswesen hätten den Antrag jeweils in ihren Sitzungen am 12. Januar 2005 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung der CDU abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie habe in seiner Sitzung am 31. März 2004 auf ein Votum verzichtet.

Der Haushalts- und Finanzausschuss sei in seiner Sitzung am 10. März 2005 übereingekommen, kein Votum abzugeben.

Dr. Bernhard Kasperek (SPD) meint, der Antrag der FDP sei inhaltlich, sachlich und handwerklich ungeeignet, das Thema anzupacken. Deshalb hätten die Koalitionsfrakti-